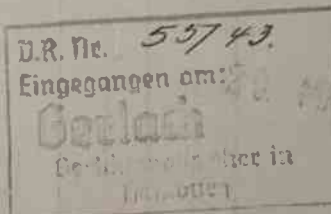


Oberfinanzpräsident Hamburg

Sch. 48

Zollamt Kornhausbrücke

6 LA. Nr. A 4103.



Margarethe Sara Schiff

Hochallee 76

(durch Sped. Röhlig & Co.)

~~Exemplar 70~~ 43.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle
Aktenzeichen V 1. 48
Fernsprecher 36 11 91 N 440955

Hamburg, 14 Jan. 1943
Rödingsmarkt 83
Magdalenstr. 64b.

O.R. Nr.
Eingegangen am:
18 Jan 1943
Gerichtlicher in
Hamburg

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonabends bis 12 Uhr

An den Vorsteigerer
Herrn
Hamburg

Betrifft: Nr. 3098 Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungsseignungs-Imm.~~ des 1. Koffer Objekts Lg. Nr. 59/169
des früheren Munzgrafen Hans Schiff
sohnhaft gewesen in Hamburg

. Großallee Straße Nr. 76
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzichen

V Geh. 48
zu überweisen.

In Auftrag
Winf. Lang & Co. Ferd. Lang & Co.
Röhlig & Co.
Ferdinand
Angelicus
322311
eingesendet am
Lugelman
9/3.43

Ablieferschein Nr.

für den Auktionator

~~mit~~ / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

~~Im~~ Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma. für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 15. Februar 1943.

Stempel und Unterschrift des
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs Lg.U. 77/1005

b) ~~XXXXXX~~ Oberfinanzpräsident, Schr. v. 14.1.43
Aktenz. St. I o - Sch. 48

Name des Eigentümers:

Anna Sara Schiff, früher Hamburg

A. 1 ~~Stück Möbeln~~

Sendung:

Signatur / Nr.:

MS
1 = 1 Koffer Umzugsgut = 59 kg.

Gesamtkollizahl: 1 Maße: Gewicht: 59.- kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort:

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei, Hamburg, Drehbahn
(Name des Auktionators)

Straße: Lokal: Drehbahn

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Zollamt Kornhausbrücke

Fernsprecher: Hamburg 32 18 12/19

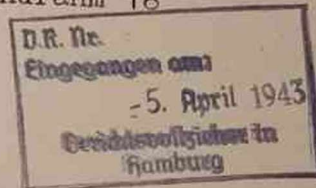
Kassenstunden 8-18 Uhr

Konten unter: Zollamt (Zollkasse) Kornhausbrücke
Bankkonto: Reichsbankhauptstelle Hamburg 2/118

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 3538

Hamburg 11, 3. April 1943.

Alter Wandrahm 18



Z 2401 II/XIII a

An die

- 1 Anlage -

Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g

Drehbahn

Durch die Fa. Röhlig & Co. in Hamburg wurde hier mit Einfuhrzollanmeldung A 4103 vom 31. März 1943 1 Koffer, gez. M.S.1 (jüdisches Auswanderergut der Anna Sara Schiff in Hamburg) zur Eingangsabfertigung angemeldet und gestellt. Der Koffer wurde hier irrtümlich ohne Beschau zollfrei abgefertigt und der genannten Speditionsfirma zur Überführung an die Gerichtsvollzieherei zum Zwecke der Versteigerung überlassen.

Es ist hierbei versehentlich unterlassen worden, der Speditionsfirma Röhlig & Co. die anliegende Verpflichtungserklärung für das Gerichtsvollzieheramt zu übergeben.

Ich bitte um Vollziehung der Verpflichtungserklärung und umgehenden Rücksendung. Gleichzeitig bitte ich, in diesem Falle das Versteigerungsprotokoll meinem Zollamt (nicht wie üblich dem Zollamt Meyerstraße-Nord) nach Erledigung zu übersenden.

Der Zollbescheid wird Ihnen zu gegebener Zeit von hier übersandt werden.

Me.

In allen Angaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Hamburg, den 25. Mai 1943
26. Mai 1943

193

Zollamt Kornhausbrücke

Fernsprecher 32 18 12

Geschäfts- und Kassenstunden

werktätig von 7^{1/2}–16^{1/2} Uhr, sonnabends von 8–13^{1/2} Uhr

Postcheckkonto Hamburg Nr 3538

Kontokonto: Reichsbank Hamburg

Konto Nr 2/128

unter

„Zollamt (Zollkasse)
Kornhausbrücke“

Einzahlungen für das Reichsbankkonto

werden alle Reichsbankanstalten kostenfrei an

Geschäftszeichen

Z 2401 I/XIIIa

In Zuschriften und bei Überweisungen angeben!

Hamburg 11, 19. Mai 1943.

Alter Wandrahm 12

An das

Gerichtsvollzieheramt
in Hamburg

D.R. Nr.

Eingegangen am:

21. Mai 1943

in Hamburg

Drehbahn

Betrifft: Jüdisches Auswanderergut der Anna Sarah Schiff
in Hamburg.

Ausweislich Ihrer zu Einfuhrzollanmeldung: A 4103
vom 31.3.43 abgegebenen Erklärung vom 5. April 1943 ist Ihnen
ein Koffer gez. M. S 1 mit Gegenständen der obengenannten jüdi-
schen Auswanderin überwiesen worden.

Ich bitte um Mitteilung, ob und wann ich mit der Über-
sendung des Versteigerungsprotokolls rechnen kann, um die noch
schwebende Angelegenheit zum Abschluß zu bringen.

Me.

Handwritten: 24. Mai 1943
Der Koffer wurde hier am 31. März 1943 eingeliefert.

Gerlach

Justizinspektor.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensver-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung des durch die Fa. Röhlig
eingelieferten Koffers mit Inhalt der Margarethe Sara S o h n i
wohnhaft gewesen in Hamburg, Hochallee 76 (Aktenzeichen: So
ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d ~~umstehend verzeichneten Pfand~~

b

Gerlach

18. Juni

3.

253

An das

Zollamt Kornhausbrücke ,

24256

H a m b u r g 11

=====

Alter Wandrahm 18

55/43.

Betr: EZA. Nr. 4103 .

In Sachen Umzugsgut Margarethe Sara S o h n i f f ,
Hamburg, Hochallee 76, (Gewicht: 59 kg.) erhalten Sie beifolgend
1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom 25.u.26. Mai 1943 mit
einem Gesamtbruttoversteigerungserlös von : 228.-- RM.
Der Koffer wurde hier am 31. März 1943 eingeliefert.

Gerlach

Justizinspektor.

Wandrahm

Gericht
Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Einträgen in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

56 D.R.

~~55/43~~ Nr. 55/43. 193

Hamburg, den 25. Mai 1943

193

26. Mai 1943

(Igb.C.-r.76/43)

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung des durch die Fa. Röhlig & Co.
eingelieferten Koffers mit Inhalt der Margarethe Sara Sch i f f ,
wohnhaft gewesen in Hamburg, Hochallee 76 (Aktenzeichen: Sch. 48)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d ~~anstehend verzeichneten Pfand~~ d
d

gehört und d ~~Ausagsteller~~ für eine Forderung gegen d

im Betrage von ~~RM~~ ~~nebst RM~~ Kosten hatte , gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —

an- und Stelle

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Hamburgischen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger-
Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „~~Hamburgischen Zeitung~~“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~als Pfand~~ ^{zur Versteigerung} verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavellungsgeld in Höhe von ~~1/2~~ ^{1/4} des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

GBH. Vordr. 80.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstiehers	Meistgebot		15% Kave- lingsgeld		Bemerkungen
			N.M.	Net	N.M.	Net	
1	2 Ueberschlaglaken	Gronn	10.	-	6.	-	
2	2 Ueberschlaglaken	Metzgoldt	20.	-	3.	-	
3	1 Tischtuch	Dütsch	15.	-	2.25	-	
4	1 gr. Tischtuch	Kachel	30.	-	4.50	-	
5	6 Handtücher	Graepken	10.	-	1.50	-	
6	4 Frottetücher	Kleisch	8.	-	1.20	-	
7	2 Bettbezüge (1 defekt)	Schramm	12.	-	1.80	-	
8	2 Steppdeckenkuverts	Friedrich	12.	-	1.80	-	
9	2 Steppdeckenkuverts	Kuiper	12.	-	1.80	-	
10	2 Bettlaken	Friedrich	8.	-	1.20	-	
11	1 Badetuch	Bernadep	15.	-	2.25	-	
12	1 Reisekissen	Freiler	6.	-	0.90	-	
13	1 Reisedecke	Bickmann	6.	-	0.90	-	
14	1 Tischtuch, 5 Servietten	Westerhove	12.	-	1.80	-	
15	7 Teile div. Wäsche	Pierkes	4.	-	0.60	-	
16	7 Teile div. Wäsche	Bräuer	8.	-	1.20	-	
Gesamtertrag:			218.	-	32.70	-	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kauf- lingsgeld		Bemerkungen
			N.M.	P.M.	N.M.	P.M.	
		Uebertrag:	218.	-	32.70		
17	1 Koffer	<i>Sticker</i>	10.	-	1.50		
			228.	-	34.00		
<p>Der geschätzte Verkaufswert des obigen Gegenstandes ist bemessen worden auf 100 Mark.</p> <p>Die Versteigerung wurde am 1. März 1914 abgehalten.</p> <p><i>Guiseley</i> <i>Sticker</i></p>							

Nr. 11250

Postcheck

Lastschriftzettel Bl. 14

Konto Hamburg

Nr.

24256

213

Reichs-
mark

85 Pf

an

Hauptmann Rasse
Hamburg

in

Das Postbedienstet wird auf diesen Bescheid dem Auftragsgeber

Nur Vermerke des

Schiff

D.R. 55

KB II 64



Bitte bei Einreichung an das Postbedienstet jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D.R. Nr. 55/1943.

Versteigerungsabrechnung

über den durch Fa. Röhlig & Co. eingelieferten Koffer mit Inhalt
der Margarethe Sara Schiff,

wohnhalt gewesen in Hamburg, Hochallee 76.

(Aktenzeichen : Sch. 48)

Bruttoversteigerungserlös vom 25. u. 26. Mai 1943 = 228.-- RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 13.70

2 % Versicherungskosten -.45 14.15

die verbleibenden : 213.85 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg,
Nr. 11656 (zum Kassenzeichen : Sch. 48) überwiesen.

Hamburg, den 10. Juni 1943.

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,
H a m b u r g .

*Abrechnung ab dem 18/6.43
Sitz 56 D.R. 49/43.*

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 55/1943.

Versteigerungسابrechnung

über den durch Fa. Röhlig & Co. eingelieferten Koffer mit Inhalt
der Margarethe Sara S c h i f f .

Bruttoversteigerungserlös vom 25. u. 26. Mai 1943	=	228.-- RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	34.20 "

zusammen : 262.20 RM

Hiervon erhält der ODerfinanzpräsident Hamburg, gemäß Abrechnung	=	213.85 "
---	---	----------

von den verbleibenden : 48.35 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Bekanntmachungskosten (ant.)	2.21	
2) Arbeitslohn (ant.)	4.19	6.40 "

(Die Rechnungen zu 1 u. 2) siehe
in Akte Rosner 56 DR. 49/43)

die restlichen : 41.95 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 10. Juni 1943.

G. Gerlach
Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr. 64/43.